

RHD – Schutz für unsere Kaninchen

Seit 2025 impft der Tierschutzverein Zug alle eigenen Kaninchen konsequent gegen das RHD-Virus. Auch Ferienkaninchen müssen einen gültigen Impfschutz vorweisen, um sich selbst und andere Tiere zu schützen.

RHD (Rabbit Haemorrhagic Disease) – umgangssprachlich auch *Chinaseuche* genannt – ist eine hoch ansteckende und meist tödlich verlaufende Viruserkrankung bei Kaninchen und Hasen. Verursacht wird sie durch ein sehr widerstandsfähiges Calicivirus, dass in der Umwelt wochen- bis monatelang überleben kann. Es existieren zwei relevante Varianten: **RHDV1** und **RHDV2**, wobei RHDV2 seit einigen Jahren in der Schweiz stark verbreitet ist und auch junge Tiere infizieren kann.

Die Krankheit führt häufig innerhalb von **24 bis 72 Stunden** zum Tod. Typische Symptome wie innere Blutungen, Apathie, Fieber oder plötzliche Atemnot treten meist erst dann auf, wenn eine Behandlung nicht mehr möglich ist. Viele Tiere versterben sogar ohne vorher erkennbare Anzeichen.

Warum Impfen so wichtig ist

Der wirksamste Schutz gegen RHD ist eine **regelmässige Impfung**. Moderne Kombinationsimpfstoffe schützen zuverlässig gegen beide Virusvarianten. Die Grundimmunisierung erfolgt in der Regel ab der 5. Lebenswoche, gefolgt von jährlichen Auffrischungen.

Wichtig ist: **Auch Kaninchen in reiner Innenhaltung müssen geimpft werden.** Das Virus kann auf vielfältige Weise übertragen werden:

- **indirekt über Menschen** (Schuhe, Kleidung, Hände)
- **über kontaminierte Gegenstände** wie Heu, Einstreu oder Transportboxen
- **über Insekten** wie Fliegen oder Mücken
- **über andere Tiere** oder über die Umwelt

Da das Virus extrem widerstandsfähig ist, reicht bereits eine minimale Menge aus, um ein Kaninchen zu infizieren.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Je mehr Kaninchen geimpft sind, desto besser funktioniert der **Herdenschutz**. So können wir die Ausbreitung des Virus eindämmen und verhindern, dass sich RHD in unserer Region weiter etabliert.

Der Tierschutzverein Zug setzt sich deshalb aktiv für Aufklärung und konsequenten Impfschutz ein – zum Wohl aller Kaninchen, die bei uns leben oder unsere Ferienplätze nutzen.